

14.00 – 16.00 Uhr	<p>Interaktive Zusammenarbeit – Strategieentwicklung in der Wissenschaftskommunikation, Teil 2 Fokus auf Kommunikationskanäle und insbesondere Social Media</p> <p style="text-align: right;"><i>Gruppenarbeit und Diskussion</i> <i>Rebecca Winkels</i></p>
16.30-18.00 Uhr	<p>Trolls und der Umgang mit Ihnen Praktische Übung zum Umgang mit Trolls</p> <p style="text-align: right;"><i>Vortrag mit anschließender Diskussion und Gruppenarbeit</i> <i>Rebecca Winkels</i></p>
19.00-21.00 Uhr	<p>Wissenschaftskommunikation in der Praxis: Science-Videos auf YouTube</p> <p style="text-align: right;"><i>Vortrag mit anschließender Diskussion</i> <i>Marina Wirth</i></p>
Sonntag	
09.00 – 12.00 Uhr	<p>Gruppenarbeit: Bewegtbild</p> <p style="text-align: right;"><i>Vortrag mit Interaktiver Zusammenarbeit</i> <i>Rebecca Winkels und Marina Wirth</i></p>
12.00 – 12.30 Uhr	<p>Offene Fragen, Abschlussgespräch, Seminarkritik</p>

Abreise nach dem Mittagessen

Seminarleitung: **Rebecca Winkels**, Leiterin Kommunikation und Strategie bei Wissenschaft im Dialog (WiD)

Rebecca Winkels hat Biologie und Wissenschaftsjournalismus studiert und arbeitet seit rund 10 Jahren als Wissenschaftskommunikatorin. Zunächst in unterschiedlichen Rollen innerhalb der Helmholtz Gemeinschaft und nun seit fünf Jahren als Projektleiterin bei WiD. Seit 2021 ist sie zudem Teil der Geschäftsführung von WiD und leitet die Abteilung Kommunikation und Strategie. Nebenbei promoviert sie am Karlsruher Institut für Technologie.

Referierende: **Marina Wirth**, Biologin und Wissenschaftskommunikatorin auf YouTube und Instagram

Schon als Studentische Hilfskraft in der Museumspädagogik hat sie Gruppen von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen für Wissenschaft und Forschung begeistert und dabei selbst ihre Leidenschaft für die Wissenschaftskommunikation entdeckt. Durch ihre Arbeit als Projektmanagerin des Wettbewerbs Fast Forward Science ist sie in die Welt der Webvideos abgetaucht und hat beschlossen – „Das möchte ich auch machen!“. 2021 hat Marina ihren eigenen Kanal Evolutionary auf [YouTube](#) und [Instagram](#) eröffnet, wo sie über Evolution, Biologie und Wissenschaft spricht.

Ansprechpartnerin: **Laura Zwink**, Bildungsmanagement der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

Teilnahmegebühr:

129,00€

Seminarbeschreibung und Lernziel:

Fake News in der Wissenschaft gibt es schon lange, so wurden beispielsweise bereits in den 1930er/ 40er Jahren in der Sowjetunion Experimente Stalins gefälscht, um deren Ausgang zu verändern. In den Jahren 2020/2021 trifft man insbesondere im Kontext der Corona-Pandemie auf gefälschte Informationen – im Zusammenhang mit Statistiken geimpfter Personen, mit zugelassenen Impfstoffen oder mit Mutationen des Covid-19-Virus. Nicht immer sind solche Falschinformationen leicht zu erkennen. Jene Fake News können jedoch verheerende Auswirkungen auf einen deliberativen, demokratischen Diskurs haben und zu Missverständnissen sowie Vertrauensverlusten führen.

In diesem Workshop sollen Tipps und Tricks erlernt werden, wie gute wissenschaftlich fundierte Texte und Informationen aussehen und durch welche Hilfsmittel auch komplexe Themen für alle Bevölkerungsgruppen verständlich zugänglich gemacht werden können. Es soll diskutiert werden, wie Wissenschafts- und politische Kommunikation aussehen muss, um aufzuklären, Vertrauen aufzubauen und alle Bevölkerungsmitglieder mitnehmen zu können. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Medien wie YouTube und Instagram bei der Wissensvermittlung. Ziel ist die Vermittlung von Medienverständnis und -kompetenz und eine Stärkung der Kompetenzen, Falschnachrichten als solche zu erkennen. Wir diskutieren gemeinsam, wie wir als Gesellschaft helfen können, gegen Fake News anzugehen.

Zielgruppe:

Alle an der Thematik Interessierten. Das Seminar ist allgemein zugänglich durch Ausschreibungen in Programmen, im Internet, in Auslagen usw.

Essenszeiten: Frühstück: 08.00 - 09.00 Uhr // Mittagessen und Kaffee: 12.30 Uhr (Sonntag: 12.00 Uhr) // Abendessen: 18.00 Uhr **Check-out:** Sonntag, 9 Uhr